

# Unser Verein

Trans-Ident e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Menschen mit transidentem Empfinden, also Menschen, die körperlich entweder dem männlichen oder dem weiblichen Geschlecht angehören, sich jedoch als Angehörige des anderen Geschlechts empfinden. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, transidenten Menschen und deren Angehörigen und Freunden Hilfen auf ihrem Weg anzubieten und sie in allen Fragen rund um ihre Transsexualität bzw. Transidentität zu beraten. Auch sonstige Transgender, Nonbinäre und Intersexuelle sind bei uns jederzeit willkommen. Wir verfolgen keinerlei kommerzielle Ziele und wollen auch keine Therapie durch medizinische oder psychologische Fachkräfte ersetzen.

# Wann?

Jeden 2. Samstag  
im Monat  
von 16 – 18 Uhr

# Wo?

In der Katakombe  
63739 Aschaffenburg  
Treibgasse 26

# Kontakt:

## Selbsthilfegruppe

Maria Steiner  
Tel. (+49)1715384572  
maria@trans-ident.de

## Beratungstelle

Silke Heß  
Tel. (+49)15153705040  
silke@trans-ident.de



SHG Aschaffenburg

**Trans-Ident e.V.**

**Die Selbsthilfegruppe**

**von Trans-Ident e.V.**

**für Menschen**

**mit transidentem**

**Empfinden**

**in Aschaffenburg**

**und Umgebung**

<http://www.aschaffenburg.trans-ident.de>

# Unsere Selbsthilfegruppe

soll in erster Linie einen regen Erfahrungsaustausch für Betroffene und Angehörige ermöglichen und Hilfen für das Leben im Alltag, den Umgang mit Krankenkassen, medizinischen und psychologischen Fachpersonal sowie mit juristischen Stellen bieten. Gemeinsame Aktivitäten im Freizeitbereich sollen das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken.

Die Selbsthilfegruppe ist parteipolitisch neutral und verfolgt keinerlei kommerzielle Interessen. Sie kann auch keine Psychotherapie leisten bzw. eine solche ersetzen. Sie ist offen und für alle Betroffenen und deren Angehörige oder Freunde zugänglich. Die Wahrnehmung und Vertretung der Interessen erfolgt durch Betroffene selbst.

Des Weiteren werben wir durch Öffentlichkeitsarbeit für Verständnis und Akzeptanz Betroffenen gegenüber.

# Was ist Transidentität?

Als Transidentität bezeichnet man eine geschlechtsspezifische Inkongruenz in der Adoleszenz oder im Erwachsenenalter.

Die Geschlechtsinkongruenz ist durch eine ausgeprägte und anhaltende Inkongruenz zwischen dem erlebten und dem körperlichen Geschlecht, häufig besteht eine starke Abneigung oder Unannehmlichkeit gegenüber den primären oder sekundären Geschlechtsmerkmalen aufgrund ihrer Nichtübereinstimmung mit dem erlebten Geschlecht. Nicht selten besteht ein starkes Verlangen, einige oder alle der primären und / oder sekundären Geschlechtsmerkmale aufgrund ihrer Inkongruenz mit dem erlebten Geschlecht zu beseitigen. Häufig besteht ein starker Wunsch, die primären und / oder sekundären Geschlechtsmerkmale des erlebten Geschlechts zu haben.

# Last but not least

Transsexuelle haben, oft von der Kindheit an ein starkes Gefühl im falschen Geschlecht geboren zu sein. Dies geht meist mit dem Gefühl des Unbehagens oder der Nichtzugehörigkeit zum eigenen Geschlecht einher. Es besteht das Ziel, als Angehöriger des anderen anatomischen Geschlechts zu leben und anerkannt zu werden.

Eine hormonelle und chirurgische Behandlung, um den eigenen Körper dem empfundenen Geschlecht soweit wie möglich anzugleichen, kann hier Abhilfe schaffen und den teilweise immensen Leidensdruck der Betroffenen lindern. Zusätzlich sind weitere Behandlungen wie Bartentfernung, Logopädie zur Stimmangleichung usw. dringend erforderlich, um ein stimmiges Bild im Auftreten der Betroffenen zu gewährleisten und somit das Leben im Alltag zu erleichtern oder gar erst zu ermöglichen.